



II-2317 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR JUSTIZ

7072/1-Pr 1/91

890 IAB

1991 -06-14

zu 908 J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 908/J-NR/1991

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Dr. Schmidt, Dr. Gugerbauer, Ing. Reichhold, Aumayr haben an mich eine schriftliche Anfrage, betreffend allfällige Unzukömmlichkeiten im Bereich des Milchwirtschaftsfonds, gerichtet und - im Zusammenhang mit der Veranlagung von Überschüssen des Milchwirtschaftsfonds - folgende Fragen gestellt:

- "1) Ist Ihnen diese Tatsache bekannt bzw. durch die Übermittlung der Berichte des Milchwirtschafts-Untersuchungsausschusses bekannt geworden?
- 2) Haben Sie dieses Faktum den zuständigen Behörden zur strafrechtlichen Beurteilung übermittelt?
- 3) Wenn ja, was ist das Ergebnis dieser Ermittlungen im Detail?
- 4) Wenn nein, sind Sie bereit, diese Frage unverzüglich an die Strafverfolgungsbehörden heranzutragen und Konsequenzen aus eventuellen Ergebnissen dieser Untersuchungen zu ziehen?"

Ich beantworte diese Fragen wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Der Bericht des Milchwirtschafts-Untersuchungsausschusses

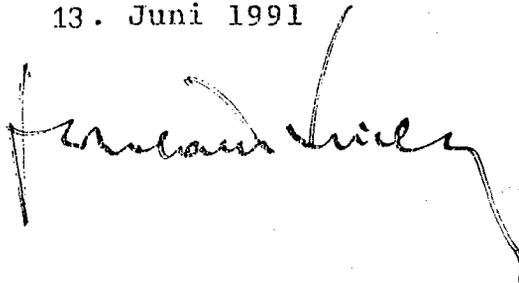
- 2 -

wurde den staatsanwaltschaftlichen Behörden am 10. April 1990 zwecks strafrechtlicher Prüfung zur Verfügung gestellt.

Die Staatsanwaltschaft Wien hat in der Folge beim Untersuchungsrichter des Landesgerichtes für Strafsachen Wien mehrere Anträge gestellt. Im Zusammenhang mit der Veranlagung von Überschüssen des Milchwirtschaftsfonds wurden gegen drei Verdächtige und unbekannte Täter Vorerhebungen wegen § 153 StGB beantragt.

Erhebungsergebnisse liegen noch nicht vor.

13. Juni 1991

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Friedrich...' followed by a long, sweeping flourish.